

Wohnen nach der Wohnschule

Nach der Wohnschule ist eine Wohnbegleitung in einem unserer anderen Wohnangebote möglich. Sollte dies der Wunsch sein, gestalten und planen wir den Übergang mit Ihnen.

Anschließende Wohnangebote könnten zum Beispiel sein:

- Wohnen allein mit Wohnbegleitung
- Wohnen als Paar mit Wohnbegleitung
- Wohnen in einer Wohngemeinschaft mit Wohnbegleitung
- eigenständiges Wohnen ohne Begleitung

Wohnberatung



Katharina Gerwers

Telefon 07621-401068
katharina.gerwers@lebenshilfe-loerrach.de

Weitere Informationen

Sie erhalten mehr Informationen zu unseren Wohnangeboten auf unserer Homepage unter

www.lebenshilfe-loerrach.de



Lebenshilfe Lörrach e.V.
Wintersbuckstr. 7 • 79539 Lörrach
Tel. 07621 - 4010-0 • info@lebenshilfe-loerrach.de
www.lebenshilfe-loerrach.de



**Wohnen und Lernen
an einem Ort**



© Lebenshilfe/David Maurer

Wohnschule

Wie man wohnt bestimmt für alle Menschen einen großen Teil ihrer Lebensqualität.

Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen müssen sich in besonderer Weise mit dem Thema Wohnen auseinandersetzen.

- Die Wohnschule ist ein Angebot zur Förderung der Selbständigkeit.
- Wohnschüler*innen sind junge Menschen mit Behinderung, die mindestens 18 Jahre alt sind.
- Die Wohnschulzeit dauert zwei Jahre.
- Die Wohnschule findet in einer Wohngemeinschaft mit vier Personen in Lörrach statt. Jede/r Wohnschüler*in hat ein Einzelzimmer.
- Während der Wohnschulzeit ist uns eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern und Angehörigen der Wohnschüler*innen sehr wichtig.



© Lebenshilfe/David Maurer



© Lebenshilfe/David Maurer



© Lebenshilfe/David Maurer



© Lebenshilfe/David Maurer

Wohntraining Damit der Alltag klappt

Im Wohntraining werden wichtige Alltagsfertigkeiten vermittelt und geübt, z.B.

- Einkaufen
- Putzen
- Mahlzeiten zubereiten / Kochen
- Wäsche waschen
- Bus und Bahn benutzen
- Umgang mit Geld
- Telefonieren
- Arztbesuche
- Behördengänge

Fürs Leben lernen Gemeinsam die Zukunft planen

Die Wohnschüler*innen entwickeln für sich ihre konkrete Zukunftsperspektive und stärken ihre eigenen Fähigkeiten.

Dazu gehören folgende Themen:

- Wie möchte ich zukünftig wohnen?
- Wie möchte ich meine Freizeit verbringen?
- Wo finde ich Freunde und wie kümmere ich mich um Freunde, Partner und Familie?
- Wobei benötige ich Unterstützung?
- Wo und wie kann ich Unterstützung erhalten? (z.B. Pflegedienst, Einkaufsassistentz)